

Country Style

COUNTRY MUSIC ★ LINEDANCE ★ US-CARS ★ BIKES ★ HORSES ★ HOBBYISTEN



dustyboots



Seit 20 Jahren auf Achse Seite 6

Rhonda Vincent



Die Queen of Bluegrass live in der Schweiz Seite 32

Swiss Cup



Vorbereitungswettkampf für die SM Seite 27

Offen gelegt!



Chevrolet Camaro Convertible Seite 40

Zu gewinnen: 3 x 2 Tickets
Lyle Lovett im
Kaufleuten
Zürich



dustyboots – seit 20 Jahren auf Achse

Was Sport mit Musik zu tun hat und warum es sich lohnt, einem vor Jahren eingeschlagenen Weg beharrlich zu folgen und sich nicht durch trendige Geschmäcker davon abbringen zu lassen. Ein Blick auf die Innerschweizer Band dustyboots, die seit zwei Jahrzehnten und abseits vom Cervelatprominenz-Rummel erfolgreich in der Schweizer Musikszene mitmischt.

Es war die 700-Jahr-Feier der Eidgenossenschaft, welche Pate stand zum Start einer erfolgreichen Musikkarriere. Im

Muotathal wurde der runde Geburtstag der Schweiz mit dem „Fest der Freude“ gefeiert. Eigens für diesen bunten Unterhaltungs-

abend formierten sich einige Musikbegeisterte zu einer vorerst namenlosen Country-Rockband, die später zu den dustyboots wurde. Gründungsmitglied Alex Gwerder erinnert sich: „Nach viermonatiger intensiver Probezeit standen wir mit wackligen Knien auf der Bühne im 1.000er-Zelt und spielten unser allererstes öffentliches Konzert. Uns fiel ein Stein vom Herzen, als wir beim Publikum gut ankamen und auch Wochen danach viele positive Rückmeldungen erhielten.“ Alex ist der Songwriter und Leadsänger der „boots“ und spielt auch Gitarre sowie Bluesharp. Obwohl er von

seiner Mutter die Musikalität geerbt hat – sie sang einige Jahre im schweizweit bekannten Prigelchörli –, kam Alex relativ spät auf die Musik. Seine Leidenschaft als Kind und Jugendlicher galt dem Sport: Handball, Leichtathletik und Nationalturnen/Schwingen waren sein Ding. Alex stellte seine sportiven Fähigkeiten nicht nur als vielseitiger und ambitionierter Aktivsportler unter Beweis, sondern war in späteren Jahren auch Trainer und Begleiter von Heinz Suter, der bis zu seinem Rücktritt vor drei Jahren zu den erfolgreichsten Schwingsportlern überhaupt gehörte.



V. l. n. r.: Jim Bows, Erich Strasser, Alex Gwerder, Marcel Pfrunder, Franz Föhn.

Natürlich befasste sich Alex neben dem Sport auch mit Musik, zwar noch nicht aktiv, aber als bewusster und interessierter Zuhörer von authentischem Blues und gradlinigem Rock. Sporttreiben in hoher Intensität und Musikmachen: Beides liess sich zeitlich nicht vereinbaren. So war schliesslich das Verletzungspech entscheidend dafür, dass Alex als 26-Jähriger während einer längeren Unfallpause zur Gitarre und Mundharmonika griff. Später, in einem Alter, in dem andere ihre Instrumente an den Nagel hängen, gründete Alex damals gemeinsam mit einer Kollegin und drei Kollegen die dustyboots.

Heute, 20 Jahre nach ihrer Gründung, gehören die dustyboots mit über 600 Konzerten und fünf CDs im Gepäck zweifellos zu einer der fleissigsten und erfolgreichsten Formationen hierzulande. Für die erste Tonträgerproduktion (1994) gingen die „boots“ den gängigen Weg und nahmen eine CD ausschliesslich mit Coversongs auf. Schon die zweite Scheibe von 1998 fiel dann durch zahlreiche eigene Songs auf, darunter das von Radio DRS III gelobte *The Pain*, die Komposition *Midnight Train*, die später als Soundtrack im erfolgreichen Film „Die Herbstzeitlosen“ Einzug fand, der Knaller *Little Room Song* und natürlich DER dustyboots-Hit schlechthin: *Muotathal Mountain Man*, bis heute der meistgespielte Song der dustyboots bei den Radiostationen. Der Song hat sogar Verwendung gefunden in Musicals und Musikschulkonzerten, zudem ist er Gegenstand von Schülervorträgen!

Zwischen der zweiten und dritten CD liessen sich die „boots“ ganze sieben Jahre Zeit! Die lange Studiopause hing unter anderem damit zusammen, dass sich die Band zwischen 1998 und 2005

einerseits den zahlreichen Konzertverpflichtungen widmete, andererseits einige Musikerwechsel erfuhr.

Die 2005 in den Foolpark-Studios eingespielte CD „Sidetrack“ zeugt von der Eigenständigkeit des dustyboots-Sounds: Ein Mix aus elf stampfenden, rockenden, fröhlichen, melancholischen und folkigen Songs findet sich auf diesem Silberling, davon acht aus eigener Feder. Selbst die drei gewählten Covers scheinen den „boots“ auf den Leib geschnitten und sind fein gewählt. Bei dieser CD ist auffällig, dass sich die Band nicht der gängigen (Country-Musik-)Mode unterwirft, sondern sich bevorzugt auch auf Um- und Seitenwege (Sidetracks) begibt. Die intensive Auseinandersetzung von Bandleader und Songwriter Alex Gwerder mit Waylon Jennings und Calvin Russell tritt bei diesem Werk deutlich zutage.

Vier Jahre später wird man dem Wunsch zahlreicher Fans nach einer Live-CD gerecht und veröffentlicht im Jahr 2009 „Live im Emmental“, ein Mitschnitt eines Konzerts beim Ice-Rock-Festival in Wasen im Emmental, mitproduziert vom Gitarristen Jim Bows, der 2007 zur Band gestossen ist. Zur Liveversion des Songs *Fee-ling Good* veröffentlicht die Band im Sommer ein stimmiges Video, das in der Sendung Roboclip auf SF2 vom Publikum einige Wochen lang auf den ersten Platz gewählt wird.

Die Konzerttätigkeit der „boots“ ist seit Jahren auf konstant hohem Level. Neben renommierten Country-Festivals wie Albisgütli, Klewenalp, Bettenhausen, Truckertreffen Interlaken, Beaver Creek Rothenthurm, Meierskapel, Grindelwald etc. stehen zahlreiche bekannte Blues- und Rockmusikclubs auf der Gigliste



Hinten v. l. n. r.: Marcel Pfrunder, Erich Strasser, Adam Hill (Sound), Alex Gwerder, Franz Föhn, Bruno Gwerder (Livetechniker). Vorne v. l. n. r.: Jim Bows, Jason Latshaw (Sound).

der dustyboots. Ein klares Indiz dafür, dass sich der Stil der Band kaum schubladisieren lässt.

Die Realisation der CD „Memphis“, aufgenommen im Januar 2010 in der gleichnamigen US-Stadt, darf wohl als grösster Meilenstein in der bisherigen Geschichte der dustyboots gesehen werden. Zehn eigene, „boots“-typische Songs und eine bemerkenswerte Coverversion von Steve Earles *Hillbilly Highway* wurden auf die aktuelle Scheibe gebannt, die von Fachpresse und Publikum hervorragende Kritiken erhalten hat. Die intensive Arbeit in den berühmten Ardent Studios bleibt für die Musiker unvergesslich, genauso wie die CD-Vorstellung vom 1. Mai letzten Jahres in Rothenthurm, zu der sich sage und schreibe über 1.000 Leute einfanden!

Ein Jahr später dürfen die Boots einen weiteren Meilenstein in ihrer Karriere setzen: das 20-jährige Bühnenjubiläum! „Es ist alles andere als selbstverständlich und natürlich wunderschön, dieses Fest feiern zu dürfen“, meint Alex. Und er betont, dass ein solcher Erfolg nur dann möglich ist, wenn ausnahmslos alle Bandmitglieder am selben Strick ziehen. „Teamgeist, unverkrampfter Ehrgeiz, Authentizität, ehrliche Arbeit und das nötige Quäntchen Glück zähle ich zu den wichtigsten Ingredienzen für eine erfolgreiche Band“, sagt der umtriebige Bandleader und schlägt damit einen Bogen zum Sport, wo all das ja auch matchentscheidend sei. Und schliesslich nochmals Alex: „Wir sind wirklich ein zusammengeschweisster Haufen, nicht nur auf, sondern auch neben der Bühne.“ ■

Text: Steve Schaub, Fotos: dustyboots

20 Jahre dustyboots – DAS FEST

Samstag, 16. Juli 2011

Openair bei der Husky Lodge Muotathal
Infos und Vorverkauf: www.dustyboots.ch

Tourdaten Juli 2011

- 08.07. Zugersee Country- & Rockschiiff
- 10.07. Arosa, Brüggerstube
- 16.07. Muotathal: DAS FEST, 20 Jahre dustyboots
- 22.07. Unterschächen, Rüchä Rock Openair
- 23.07. Klewenalp, Openair
- 30.07. Buttwil, Flugplatz Country Festival
- 31.07. Brunnen, Dorffest